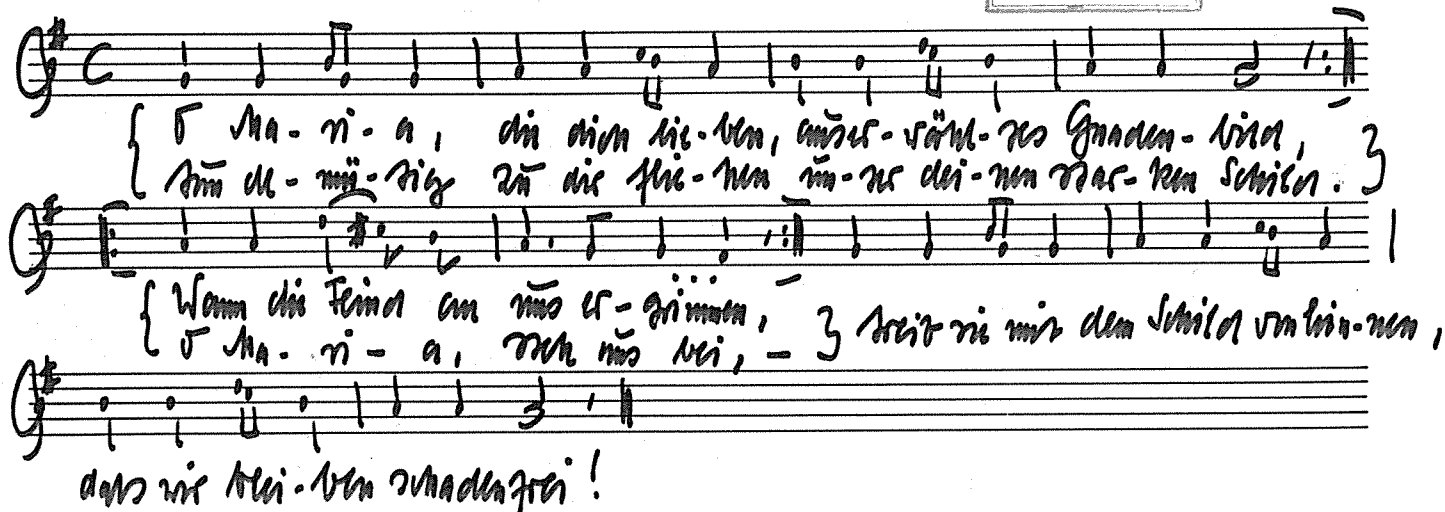




1. O Maria, die dich lieben, auserwähltes Gnadenbild,
tun demütig zu dir fliehen unter deinen starken Schild.
Wann die Feind an uns ergrimmen, o Maria, steh uns bei,
treib sie mit dem Schild von hinnen, daß wir bleiben schadenfrei!
2. O Maria, Trost der Sünder, unsre Hoffnung und Zuflucht,
für uns, arme Adamskinder, bitt dein reine Leibesfrucht,
Jesum, deinen lieben Sohne, bitt für uns, o Mutter, bitt,
daß er unser doch verschone und die Sünder strafe nicht!
3. O Maria, wer kann sagen, der von dir verlassen war,
wann er dir tut herzlich klagen, seine Not der Seelengfahr,
daß er war zugrund gegangen und ihm nicht geholfen sei?
Ist erfüllet mein Verlangen durch die mütterliche Treu.
4. O Maria, wann wird kommen unsre letzte Lebensstund,
scheine uns da, klare Sonnen, und vertreib den Höllenhund.
O Maria, nimm die Seelen in dein groß mildreiche Hand,
damit ihr nichts könne fehlen und entgeh'n dem Höllenbrand!
5. O Maria, ich beschließe, großer Trost und Freud der Seel,
und dich, Mutter, herzlich grüße mit dem Engel Gabriel.
Sei begrüßt, gebenedeiet, o Maria, Jungfrau rein!
Hilf, daß sich ~~mit dir~~ mein Seel erfreuet, mit dir und dem Sohne dein!

M+T: Aus Piringsdorf/Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl und
Albert Leidl am 1.8.1981. Text handschriftlich!